

Rundschau

D 8308 F



Hockey

Inline/Ultimate

Lacrosse

Leichtathletik

Ski/Volleyball

Tennis

Tischtennis

Turnen

Nr. 4/ August 2016

Studiert mal, was wir euch bieten!



Verantwortung übernehmen • **Werte** schaffen • **Zukunft** sichern!

Ein gutes Rad ist teuer. Guter Rat nicht. Denn als Auszubildender oder Student ist unsere Beratung genauso kostenfrei, wie unser Konto für euch. Gern erläutern wir euch unsere maßgeschneiderten Studenten- und Jugendkonten und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite.



HEIDELBERGER VOLKSBANK

Ihre Bank



Das Wichtigste in Kürze

06./07.08.2016	Gearilla-Cup (LC)
29.8.-2.9.2016	Ferien-Champs
10.09.2016	Abteilungsfest (TE)
09.10.2016	Absackerturnier (TE)
23.10.2016	Jubilarfeier
19.11.2016	Saisonabschlussfeier (LA)
26.11.2016	Adventsturnier (TE)
04.12.-10.12.2016	Skifreizeit im Pitztal Kontakt: Manfred Rasp, Tel. 06221-381490
01.04.-08.04.2017	Skifreizeit in Zermatt Kontakt: Wolfgang Römer, Tel. 06221-24014

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe am 5.9.2016

Baggerbiss für die Überdachung des Inline-Platzes

Schon seit Jahrzehnten wünscht sich unsere Inline-Abteilung ein Dach über dem Kleinspielfeld, um ihren Sport ganzjährig, also auch bei Nässe, ausüben zu können. Am 20. Juni 2016 war es endlich soweit: Der Bagger hat neben dem Inline-Platz in den grünen Rasen gebissen und damit den Startschuss zur Errichtung der neuen Überdachung gegeben. Das Dach wird 27 m breit und 48 m lang sein und damit eine Gesamtfläche von 1300 m² überdecken. Von 20 jeweils neun Meter hohen Säulen und

einem Tragwerk aus Stahl und Holz wird das Textilmembrandach getragen. Der Vorstand erwartet, dass sich das Dach mit seiner ästhetischen und leichten Bauweise wunderbar in den TSG-Sportpark einfügt. Die Verbesserung der Trainingsbedingungen wird sich sicherlich als ein Magnet für die Jugend erweisen, so wie beim Bau des Kunstrasenplatzes vor vier Jahren.

Gerd Bartmann, Leiter des städtischen Amtes für Sport- und Gesundheitsför-



1. Vorsitzender:

Rainer Römer, Schillerstr. 34,
69115 Heidelberg

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg, Geschäftsstelle Öffnungszeiten:

Telefon 41 28 19, Telefax 45 59 92

Mittwoch 10.00-13.00 Uhr

<http://www.tsg78-hd.de>, E-mail: info@tsg78-hd.de

Dienstag und Donnerstag 15.00-17.30 Uhr

Vereinskonto

Spendenkonto

Sparkasse Heidelberg

Sparkasse Heidelberg

BIC SOLADES1HDB

BIC SOLADES1HDB

IBAN DE80 6725 0020 0001 0022 28

IBAN DE38 6725 0020 0001 0003 65

Eigener Sportpark mit Clubhaus-

Tennisabteilung

Telefon 43 64 59

Gaststätte, Telefon 40 94 80

Tennishalle

Telefon 41 04 41

derung, gratulierte der TSG 78 zu einem erneuten Vorzeigeprojekt, welches Nachhaltigkeit und die Förderung von Trendsportarten verbindet.

Die Stadt bezuschusst das Projekt mit einer Fördersumme von 100.000,- Euro.

Weitere Zuschüsse kommen von der Dietmar Hopp Stiftung, dem Badischen Sportbund und dem Förderverein In-line-Skating der TSG 78. Vorfinanziert wird die Gesamtsumme von 390.000,- Euro wieder vom Turn- und Spielplatzverein der TSG 78.



Der Baggerbiss gab den Startschuss zur Errichtung der neuen Überdachung des Inline-Platzes

Schranke zum TSG-Sportpark

Aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal alle Nutzer bitten, sowohl bei **der Einfahrt** als auch logischerweise dann bei **der Ausfahrt immer** den Transponder oder ein gezogenes Papierticket zu verwenden – auch wenn die Schranke oben oder ausgebaut ist und auf dem Boden liegt oder an der Wand lehnt.

Wenn in der Zwischenzeit wieder die Schranke montiert ist, kann nur raus gefahren werden, wenn der Transponder oder das Ticket bei der Einfahrt aktiviert wurden. Bitte beachten, es spart viel Ärger und Aufregung. Vielen Dank!
Euer „Schrankenwärter“



Ferien-Champs 2016

Die Ferien-Champs, das ganztägige Sportferienprogramm für Kids von 6-12 Jahren, findet dieses Jahr wieder in der 5. Ferienwoche vom 29.8.-2.9.2016 statt.

In der Sportwoche werden verschiedene Sportarten angeboten wie Leichtathletik, Lacrosse, Tennis, Inline Skating, Ultimate Frisbee, Beachvolleyball, Sportspiele und eine Kinderolympiade. Neben einer Mittagspause mit einem warmen Essen gibt es zwischendrin kleine Pausen mit Getränken und Snacks (Obst, Gemüse,

Teigwaren). Es gibt eine flexible Bringzeit von 8.00 - 9.00 Uhr und Abholzeit von 16.00 - 17.30 Uhr.

Die Kosten betragen 165,- Euro inkl. Vollverpflegung. Mitarbeiter/-innen der Heidelberger Universität und des Uniklinikums Heidelberg erhalten Ermäßigungen durch den Arbeitgeber. Vereinsmitglieder und Geschwisterkinder erhalten je 10,- Euro Ermäßigung.

Anmeldung noch bis 11.8.16 über die TSG-Geschäftsstelle unter 06221-412819 oder info@tsg78-hd.de

NABU-Handy-Sammelstelle

In der Geschäftsstelle der TSG 78 befindet sich eine Handy-Sammelbox. Alte und defekte Handys können dort abgegeben werden. Wichtig: Die SIM-Karte vorher entfernen und die persönlichen Daten aus dem Handy-

speicher löschen. Die Handys werden dann einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt und der NABU erhält den Erlös für das Naturschutzprojekt „Untere Havel“. Nähere Infos dazu unter www.nabu.de.

Neueintritte

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder ganz herzlich in unserer Vereinsfamilie. Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sport und viel Spaß in der Gemeinschaft Ihrer Abteilung.

Wenn Sie Schwierigkeiten, Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der TSG 78 oder an Ihre/n Abteilungsleiter/in.

<u>Berger, Matilda (TU)</u>	<u>Geimer, Carole (LA)</u>	<u>Riese, Clara (TU)</u>
<u>Brajko, Ivan (TE)</u>	<u>Hartleb, Amelie (TU)</u>	<u>Rockel, Sergej (IU)</u>
<u>Büchel, Lennart (IU)</u>	<u>Kassis, Kimon (LA)</u>	<u>Roggenkamp, Konstantin (HO)</u>
<u>Buselmaier, Jakob (LA)</u>	<u>Kaus, Jana (LA)</u>	<u>Sawhney-Medard, Nidhi (TE)</u>
<u>Carney, Livia (TU)</u>	<u>Ketterer, Levi (TU)</u>	<u>Schönemann, Janne (LA)</u>
<u>Cernov, Henrik (TT)</u>	<u>Lahne, Levent (TE)</u>	<u>Schönemann, Matti (LA)</u>
<u>Corrochano-Hamsch,</u>	<u>Marondel, Fabian (LA)</u>	<u>Schumacher, Anja (SV)</u>
<u>Emilio Mateo (TU)</u>	<u>Manesh, Noah Saeed (TU)</u>	<u>Vossmeier, Paul (LA)</u>
<u>Eicher, Oskar (LA)</u>	<u>Medard, Claude Philippe (TE)</u>	<u>Weiss, Laurenz (LA)</u>
<u>Entenmann, Elias (LA)</u>	<u>Medard, Luc Keshan (TE)</u>	<u>Wendt, Philipp (TU)</u>
<u>Entenmann, Fabian (LA)</u>	<u>Medard, Zoe Radha (TE)</u>	<u>Wysocki, Stefan (LA)</u>
<u>Entenmann, Jonas (LA)</u>	<u>Meyer, Johann Emil (TU)</u>	<u>Zeibe, Alysea (TU)</u>
<u>Förster, Greta Matilda (TU)</u>	<u>Pelster, Laetizia (LA/HO)</u>	

HV=Hauptverein, HO=Hockey, IU=Inline/Ultimate, LA=Leichtathletik, LC=Lacrosse, SV=Ski/Volleyball, TE=Tennis, TT=Tischtennis, TU=Turnen

Rundschau online

Sie wollen der Umwelt etwas Gutes tun und Papier sparen? Sie wollen der TSG 78 helfen Kosten zu sparen? Prima! Dann stellen Sie um auf Rundschau online. So geht es: Sie schreiben der Geschäftsstelle unter info@tsg78-hd.de eine E-Mail mit dem Betreff „Rund-

schau online“ und schon erhalten Sie die Rundschau künftig nicht mehr per Post zugeschickt, sondern immer pünktlich zum Erscheinungstermin eine Mail mit dem Link zur neuen Rundschau auf unserer Homepage (www.tsg78-hd.de). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

Jahresbeiträge in Euro

	Erwachsene	Ehepaare, Familien (inkl. Kinder bis 16 J.)	Ermäßigte (Kinder bis 16 J., Schüler, Azubis, Studenten – mit Nachweis)
Grundbeitrag	96,00	138,00	54,00
Passivbeitrag	36,00	56,00	21,00
Abteilungsbeitrag:			
Hockey	156,00	306,00	135,00 Studenten 156,00 Passive 54,00
Inline/Ultimate	54,00	75,00	48,00
Lacrosse	100,00		Kinder bis 16 J. 50,00
Leichtathletik	48,00	78,00	30,00 Kinder bis 7 J. 15,00 Passive 12,00
Ski/Volleyball	18,00	30,00	12,00
Tischtennis	60,00		48,00
Turnen	36,00	54,00	24,00
Tennis	155,00	260,00	Jugendl. bis 17 J.: 75,00 Jugendl. bis 17 J.: 37,50 (wenn ein Elternteil in Tennis aktiv) Studenten 18-29 J.: 120,00 Passive: 20,00
Tennis Umlage	16-17 J. 15,00 18-65 J. 30,00	(wird bei 2 Std. Arbeitseinsatz zurückerstattet)	
Tennis Schrank	8,00 groß 16,00		

Info der Geschäftsstelle

Der Austritt aus dem Verein ist zum Ende eines jeden Kalenderjahres möglich und muss durch eine schriftliche Erklärung an die Geschäftsstelle erfolgen. Die Kündigung muss spätestens am 15. November eines Jahres eingegangen sein, um zum 31. Dezember des gleichen Jahres wirksam zu werden. Jede Kündigung der Vereinsmitgliedschaft wird durch die TSG 78 schriftlich bestätigt. Der Austritt entbindet nicht von der Verpflichtung zur Beitragszahlung für das laufende Kalenderjahr.



Verbandsliga IV Herren

Mit dem Sieg gegen Ulm war der Knoten endlich geplatzt. Im Auswärtsspiel beim Karlsruher TV waren die Mannen um Anand und Carsten über die gesamte Spielzeit dominant und konnten eine 3:0 Führung bis in die Schlussphase herausspielen. Erst als die Kraft nachließ, konnten die sichtlich verwunderten Karlsruher den Ehrentreffer erzielen. Dieses Verfolgerduell zu gewinnen, war Voraussetzung nochmals die Tabellenspitze anzugreifen und noch mit Meisterchancen zum Auswärtsspiel nach Straßburg zu fahren. Leider ohne Ersatzspieler und auf dem bekannt schwierigen Fußballrasen, war man mit der 1:0 Halbzeitführung gut bedient. Auf den Außenpositionen hatten Sascha und Andreas Schwerstarbeit zu verrichten. Daniel versuchte hinter unseren Sprintern Paul und Tom die Fäden zu ziehen. In einem emotionalen Spiel fiel nach einer Druckphase der Ausgleich. Aber aufgeben war nicht angesagt. Dem schwachen französischen Unparteiischen zu trotz, konnte der letzte Angriff mit einem spektakulären Tor abgeschlossen werden. Das Spiel wurde erst gar nicht mehr angepfiffen.

Zum Spitzenspiel gegen den VfB Stuttgart II waren alle Mann an Bord. In

einer hochklassigen Partie hatte der Tabellenführer die erste Chance, die Carsten überragend abwehren konnte. Einen spektakulären Heber von Daniel konnte Stefan direkt zum 1:0 verwerten. In einem abwechslungsreichen Spiel gelang den Unseren durch Tom Nisius, nach einem Konter, mit dem Pausenpfiff das 2:0. Ungenutzte Strafecken und nicht ausgespielte Konterchancen des Heimteams ließen die zahlreichen Fans lange zittern, da Stuttgart alles versuchte die Blauen um Kapitän Anand Padmanabhan ins Wanken zu bringen.

Nach einer Stunde war es wiederum Stefan Jech der eine Unsicherheit der Stuttgarter Hintermannschaft zum 3:0 eiskalt nutzte. Der Anschlusstreffer zum 3:1 änderte am hoch verdienten Sieg der TSG'ler nichts mehr.

Eilmeldung! 0:2 Heimmiederlage gegen FT 1844 Freiburg II am 03.07.2016. Aufstiegshoffnung damit erledigt. Trotzdem gute Saison gespielt. Originalton Uli Nonnenmacher: „Scheiße war es. 0:2 hätte nicht sein müssen und war unnötig. Dann eben in der nächsten Saison. Danke an Carsten und Anand für die Organisation des Trainings- und des Spielbetriebes in dieser Saison.“

4. Verbandsliga – Herren

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	VfB Stuttgart 2	10	26 : 11	19
2.	TSG 78 Heidelberg	10	19 : 16	18
3.	FT 1844 Freiburg 2	10	19 : 16	18
4.	SSV Ulm 2	10	24 : 19	15
5.	Karlsruher TV 2	10	26 : 19	13
6.	J.S.K. Strasbourg HC	10	5 : 38	1

08.05.2016 Knaben D in Heilbronn

Der erste Spieltag unserer gemischten D-Mannschaft fand in Heilbronn statt. Wir reisten früh an, fühlten uns gut vorbereitet, erarbeiteten uns auch zahlreiche Chancen für unser erstes Spiel gegen den Gastgeber von der TSG Heilbronn, verloren es aber leider (viel zu deutlich) mit 1:5. Im 2. Spiel machten unsere Jungs und Mädchen ihre Sache viel besser und gewannen die Partie gegen die Stuttgarter Kickers II so klar wie verdient mit 4:0. Die Euphorie über den Sieg wurde ins nächste Spiel gegen HC Ludwigsburg II mitgenommen und auf dem Feld zu

einem 5:1 verwandelt. In der Pause genossen alle das herrliche Schwimmbadwetter, aber darunter litt dann doch die Konzentration. Und natürlich zehrte das Wetter auch an der Kondition und der große körperliche Einsatz aus den vorigen Spielen forderte seinen Tribut. Dennoch reichte es gegen Stuttgarter Kickers I zu einem (berechtigten) 2:2. Glücklicherweise wurden noch die obligatorischen Gummibärchen geteilt. Ein großes Lob an alle Spieler(innen) für diese tolle Leistung. Vielen Dank auch an die mitgereisten Fans für die lautstarken Anfeuerungsrufe. Weiter so.



Beim ersten Spieltag in Heilbronn dabei: (v.l.) Clemens, Jasper, Niklas, Bela, Friederike, Ella, Sophie und Mia

19.06.2016 Knaben D in Ludwigsburg



Wetterkapriolen in Ludwigsburg

Das Regenwetter Mitte Juni 2016 wird in die Geschichte eingehen. Da half es auch nichts, dass der Spieltag der Knaben D von Karlsruhe nach Ludwigsburg verlegt wurde. Petrus' Pforten waren ja überall sperrangelweit geöffnet. Durch die Verlegung starteten wir etwas früher und sogar im Trocknen. Doch das änderte sich rasch. Auf der Fahrt wurde das Wetter immer „Juni2016mäßiger“, d.h. als wir in Ludwigsburg ankamen, goss es. Glücklicherweise konnten wir einen der wenigen Unterstände ergattern und hatten so für unsere Sachen ein trockenes Plätzchen. Im 1. Spiel gegen Bietigheim I hatten uns Regen und der sehr langsame Platz erstmal zwei Gegentore eingebracht. Aber dann spielten unsere Mädchen und Jungs sauber auf. In völligem Kontrast zur meteorologischen Tristesse um uns herum, überzeugte unser Team mit beeindruckender Spielfreude - trotz eben der Um- und Rückstän-

de - und gewann das Spiel fast schon sensationell mit 8:2. Leider wurde das Wetter immer schlechter und der Platz war nur noch eine riesige Pfütze, so dass die Turnierleitung in Absprache mit allen Trainern das Turnier abbrach. Schade, bis aufs Wetter hatte es ja ganz gut für uns begonnen. Und eine kleine „Das-ist-ja-mal-wieder-typisch-Anekdote“ zum Schluss: Kaum war der Abbruch offiziell, schloss Petrus seine Pforten, es klarte auf und sogar die Sonne ließ sich erahnen. Da Ludwigsburg sehr viele Kinder in sechs Mannschaften am Start hatte und die Hälfte davon wegen des Wetters zuvor gar nicht zum Einsatz kam, haben wir noch ein Freundschaftsspiel gemacht, welches mit 2:2 ausging. So einen Spieltag braucht man nicht immer, aber so im Nachhinein muss man sagen: Hat Spaß gemacht. Ein großes Lob an unser Team, das sich die (Spiel-) Laune nie hat verderben lassen!

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

Knaben C

Am frühen Sonntagmorgen starteten unsere Knaben C mit neuem Trainer und neuem Team in den ersten Auswärtsspieltag der Feldsaison nach Tübingen. Als Neulinge unter TSG-Fahne waren Peer May als Trainer und Valerie und Carolina als Spielerinnen an Bord. Entsprechend nervös und gespannt starteten wir in diesen, wir nehmen es vorweg: erfolgreichen Spieltag. Im 1. Spiel ging es gegen den HC Heilbronn. Es wurde ein 1:0 Arbeitssieg, aber zugleich auch die Basis weiterer Heldentaten und damit der Grundstein für einen tollen Tag. Mit dem ersten Sieg der Saison im Nacken und mit viel Kampfgeist wurden zunächst Freiburg mit 2:1 niedergerungen und anschließend Böblingen mit 2:0 vom Platz gefegt. Im letzten Spiel des Tages zeigten sich die ersten Ermüdungser-

scheinungen, dennoch gelang unserem „neuen“ Top-Team auch gegen Tuttlingen ein Sieg. Mit einem erneuten 1:0 beendeten wir diesen Spieltag wie wir ihn begonnen hatten. Wieder einmal bewies die TSG einen tollen Mannschafts- und Kampfgeist. Carolina, Valerie und Paul wurden von den „alten Hasen“ toll ins Team und Spiel integriert, so dass diese vier Siege zustande kommen konnten. Mit einem kleinen, aber hoch motivierten Mannschaftskader traten wir an und kamen strahlend, trotz viele blauer Flecken zurück. Unsere Mannschaft hat es geschafft den mitgereisten Fans das frühe Aufstehen und das weite Fahren vergessen zu machen. Es macht Lust auf mehr. Vielen Dank dafür: Carolina, Valerie, Carlotta, Ernst-Albert, Tom, Hannes, Jesper, Paul und natürlich Peer.

Oberliga Mädchen B

08.05.2016: TSG 1878 Heidelberg – Mannheimer HC I 1:7 / - Mannheimer HC II 3:0 / 12.06.2016: TSG 1878 Heidelberg - Stuttgarter Kickers 2:1 / - VfB Stuttgart 3:0 / 26.06.2016: TSG 1878 Heidelberg - TSV Mannheim 3:0 / 03.07.2016: TSG 1878 Heidelberg – Stuttgarter Kickers 0:0 / - SSV Ulm 4:0



TSG Mädels erneut siegreich in der Oberliga

Die Mädchen B haben in der Oberliga sich zu Hause sechs Punkte gegen die Stuttgarter Kickers und den VfB Stuttgart verdient. Trotz eines frühen, unglücklichen Eigentores nach einer Ecke gegen die Kickers, blieben die Mädels am Drücker und erarbeiteten sich zwei Tore zum Endstand von 2:1. Gegen den VfB Stuttgart nahmen sie den Schwung mit und schafften in der ersten Hälfte mit drei Toren klare Verhältnisse. Der Druck war raus und das 3:0 wurde locker nach Hause gefahren.

Erneuter Sieg! Sambo hat seine B Mädchen mittlerweile gut in der Oberliga etabliert, heute wurde in dem Spiel gegen den TSV Mannheim schnell klar, wer als Sieger vom Platz gehen wollte. Schon in den ersten Minuten fielen die beiden entscheidenden Tore zum 2:0 für die Heidelberger. Die Konter der Mannheimer wurden von der stabilen Abwehr sicher abgefangen, so dass in der 2. Halbzeit ein Treffer zum 3:0 Endstand reichte. Glückwunsch!

Gruppe 1

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	HC Ludwigsburg	10	37 : 6	26
2.	Mannheimer HC 1	10	57 : 7	25
3.	HTC Stgt. Kickers	10	19 : 7	20
4.	TSG 78 Heidelberg	10	21 : 12	19
5.	TSV Mannheim	10	11 : 16	13
6.	Mannheimer HC 2	10	9 : 34	8
7.	VfB Stuttgart	10	3 : 41	4
8.	SSV Ulm	10	4 : 38	0

Oberliga Weibliche Jugend B

08.05.2016 TSG 1878 Heidelberg – HC im TSG Heilbronn 5:0 / 12.06.2016 TSG 1878 Heidelberg – SSV Ulm 4:0 / 23.06.2016 TSG 1878 Heidelberg – Mannheimer HC 1:6 / - 26.06.2016 Bietigheimer HTC – TSG 1878 Heidelberg 1:2

Hauptrunde

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	TSG 78 Heidelberg	6	16 : 8	15
2.	Mannheimer HC	4	24 : 1	12
3.	TSV Mannheim	5	23 : 6	12
4.	Bietigheimer HTC	6	13 : 3	12
5.	HC im TSG Heilbronn	6	4 : 28	6
6.	HC Ludwigsburg	5	6 : 15	4
7.	HTC Stgt. Kickers	6	3 : 13	4
8.	SSV Ulm	6	4 : 19	0

Oberliga Mädchen A

04.06.2016 SSV Ulm – TSG 1878 Heidelberg 0:0 / 11.06.2016 TSG 1878 Heidelberg – Mannheimer HC 0:5 / 25.06.2016 TSG 1878 Heidelberg – TSV Mannheim 0:1 / HC Ludwigsburg – TSG 1878 Heidelberg 11:1

Zwischenrunde Playoff

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	HC Ludwigsburg	4	26 : 3	10
2.	TSV Mannheim	4	10 : 3	10
3.	Mannheimer HC	4	19 : 4	9
4.	Bietigheimer HTC	4	4 : 14	3
5.	Suebia Aalen	4	2 : 20	3
6.	TSG 78 Heidelberg	4	1 : 18	0

Verbandsliga Weibliche Jugend B

08.05.2016 TSG 1878 Heidelberg II – AC Weinheim 1:1 / 12.06.2016 TSG 1878 Heidelberg II – Mannheimer HC II 0:4

Gruppe B

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	Mannheimer HC 2	4	11 : 3	10
2.	FT 1844 Freiburg	4	11 : 1	8
3.	AC Weinheim	4	3 : 3	5
4.	TSG 78 Heidelberg 2	3	5 : 6	4
5.	Karlsruher TV	3	5 : 3	3
6.	Club an der Enz	4	2 : 21	0

Verbandsliga Mädchen A

07.05.2016 TSG 1878 Heidelberg II – HC Gernsbach 0:3 (Wertung 3:0 !!!) / 04.06.2016 HC Lahr – TSG 1878 Heidelberg II 10:0 / 11.06.2016 TSG 1878 Heidelberg II – VFR Merzhausen 2:0 / 02.07.2016 ETSV Offenburg – TSG 1878 Heidelberg II 1:3

Gruppe B

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	HC Lahr	6	29 : 2	18
2.	HC Gernsbach	5	7 : 6	10

3.	Mannheimer HC 2	4	9 : 1	7
4.	TSG 78 Heidelberg 2	5	5 : 17	6
5.	VfR Merzhausen	5	4 : 10	4
6.	TSG Bruchsal	5	3 : 17	3
7.	ETSV Offenburg	4	3 : 7	1

Verbandsliga Männliche Jugend A

10.06.2016 Karlsruher TV – SG HCH/TSG 1878 Heidelberg 5:2 / 28.06.2016
SG ACW/TSGR – SG HCH/TSG 1878 Heidelberg 1:0

Verbandsliga - Männliche Jugend A

Platz	Spiele		Tore	Punkte
1.	Mannheimer HC 2	2	11 : 1	6
2.	Karlsruher TV	2	8 : 3	6
3.	SG ACW / TSGR	3	3 : 7	3
4.	SG HCH / TSG 78	2	2 : 6	0
5.	SV Böblingen	1	0 : 7	0

Ristorante Pizzeria Roseto

im TSG 78 – Sportpark

Tiergartenstr. 9, 69120 Heidelberg

Tel. 0 62 21 / 40 94 80

Täglich wechselndes MITTAGSMENÜ

Dienstag, Donnerstag und Freitag abends

MENÜANGEBOT

Alle Fahrräder sind ab sofort im **Fahrradständer** am Bouleplatz abzustellen. Bitte beachten!

Alle Platznutzer seien daran erinnert und nochmals aufgefordert, keine Trainingsutensilien liegen zu lassen und **Abfälle** (Tape, Kaugummi, Essenreste etc.) vom Platz zu entfernen und entsprechen zu entsorgen.

Jugendschiedsrichter werden dringend gebraucht um den Spielbetrieb aller sicherzustellen, da pro gemeldeter Mannschaft mindestens ein Schiri gemeldet werden muss (besser zwei). Kontakt und Infos über die Trainer/Betreuer oder direkt bei Blacky. Termine für Herbst liegen noch nicht vor.

Schon im Vorgriff auf die Hallensaison, ist die Hilfe engagierter **Mannschaftsbetreuer/Organisatoren** für unsere Mannschaften willkommen. Spielerinnen und Spieler, die ihr „Können“ an die Jüngeren weitergeben wollen, können jederzeit in den Trainingsbetrieb eingebunden werden. Auch eine Ausbildung zum lizenzierten Übungsleiter ist über die Abteilung jederzeit möglich und wird über den Hockeyverband angeboten.

Anmeldung ins **Forum** unter <https://hockeyteam.tsg78-hd.de/login>

Homepage/Internet - Berichte/Bilder/Anregungen an: wollthan@gmx.de

Bei allgemeinen Fragen, können sich Interessierte an folgende **E-Mail-Adressen** wenden: Vorstand der Hockeyabteilung (tsg78hockeyvors@schwarz-do.de), Vereinspresse (bernhardtstefan@aol.com), Förderverein (info@tsg78hockeyfoerdern.de)

Den **Spendenstand** für das Projekt „Kunstrasen“ kann man einsehen unter www.hockeypark-heidelberg.de

Hockey-Zubehör wie Mund- und Handschutz, sowie Schienbeinschützer kann man bei „Nicole Wilhelm Spiel & Sachen, Brückenstr. 34, 69120 Heidelberg (Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 11.00-18.00 Uhr und samstags 10.00-13.00 Uhr)

Alle Trainingsteilnehmer müssen nach drei Wochen angemeldet sein, da sonst kein **Versicherungsschutz** besteht!

Stefan Bernhardt



Baggerbiss für die Überdachung des Inline-Platzes

Am Montag den 20. Juni 2016 fand mit zahlreichen Gästen der offizielle „Baggerbiss“ zum Bau der Überdachung

des Inline-Platzes statt. Ein Artikel dazu befindet Sie im vorderen Teil dieser Rundschau beim Hauptverein.

U19 Inlinehockey Weltmeisterschaft 2016 in Italien

Unsere Spieler **Simon Dosch** und **Jonas Bauer** hatten die vom IHD durchgeführten Sichtungungen für die U19 Nationalmannschaft erfolgreich bestanden und ihre Feuertaufe bei der Weltmeisterschaft 2016 der U19 in Asiago/Italien erfahren. Wir gratulieren beiden sehr herzlich zu dieser Berufung. Von Simon erreichte uns dazu der nachstehende Erlebnisbericht:

„Um 5.00 Uhr am 11.06.16 ging die Fahrt nach Asiago los und circa 12 Stunden später hatten wir, Jonas und Simon, unsere Zimmer bezogen. Nach dem Abendessen hatten wir um 21.00 Uhr noch eine Trainingseinheit, um uns wenigstens ein bisschen an den Boden, die Bande und die Tore zu gewöhnen und danach war noch ein kurzes Freundschaftsspiel gegen Kolumbien angesetzt. Wir wurden von der Schnelligkeit der Kolumbianer überrascht und nach nur

30 Minuten stand es bereits 0:4. In den letzten 10 Minuten hatten wir uns an das Spiel gewöhnt und konnten wenigstens noch ein Tor schießen. Nach dem Training würden wir zurück zum Hotel gefahren und sollten sofort ins Bett um am nächsten Tag fit für das erste Spiel zu sein.

Sonntagvormittag wurden wir für das erste Spiel gegen die Schweiz abgeholt. Es war klar, dass die Schweizer das stärkere Team sind und wir vor allem in der Verteidigung stark stehen müssten. Zum Glück hatte Jonas, unsere Torwart, einen Glanztag erwischt und konnte durch sehr viele starke Paraden ein 0:4 halten. Trotz des klaren Ergebnisses waren die Trainer mit der Leistung zufrieden. Danach schauten wir uns noch das Fußball EM-Spiel an. Am nächsten Tag ging es gegen Italien. Da die Trainer den anderen Torwart auch mal spielen

lassen wollten, musste Jonas trotz seiner starken Leistung zuvor auf der Bank sitzen. Simon durfte jedoch durchspielen und zeigte eine starke Leistung. Leider war die Mannschaft nicht in der Lage genug Druck aufzubauen und verlor so klar mit 8:2.

Nach zwei Niederlagen musste am Dienstag ein Sieg gegen Korea her. Jonas hatte im Tor wenig zu tun, da seine Vordermänner ihren Job gut gemacht haben, somit endete das Spiel 10:0 für die Jungs mit dem Adler auf der Brust. Damit beendeten die Deutschen die Vorrunde auf dem 3. Platz und gelangten somit ins Halbfinale des B-Pools. Dort

wurden die Deutschen von der starken mexikanischen Mannschaft erwartet. In einem spannenden Spiel, in welchem die Deutschen eine 2:0 Führung wieder hergaben, konnte sich die Mannschaft unter Trainer Marco Forster, aufgrund der starken Leistungen der Sturmreihen mit einem 7:2 Sieg belohnen.

Gegen sehr starke Slowenen und Kolumbianer gingen die letzten beiden Platzierungsspiele leider verloren. Damit beendeten die Deutsche U-19 Nationalmannschaft die WM auf dem 12. Platz. Trotzdem glücklich und zufrieden traten wir am Samstagmorgen die Heimreise an.“



Den 12. Platz belegt die deutsche U19 Inline-Hockey-Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in Italien mit den beiden TSG'lern Simon Dosch (Nr. 44) und Jonas Bauer (Nr. 1)



Trainieren für die Hauptsaison

Nachdem am 18.6.16 mit dem gemeinsamen Sommerfest der Herren und Damen die Saison 2015/16 abgeschlossen wurde, begann gleich die Umsetzung geplanter Trainingseinheiten, Freundschaftsspiele und Nebensaison-Turniere.

Das große Ziel der Damen für die kommende Saison ist das Erreichen der Playoffs - d.h. unter die besten zehn deutschen Mannschaften zu gelangen. Ebenso müssen sich die Heidelberger Herren zusammen mit den Mannheimer Lacrossern wieder in der Bundesliga Süd beweisen, nachdem im Relegationsspiel der Klassenerhalt gesichert wurde. Hierzu und auch um den Teamgeist mit den Damen zu stärken, verlegen die Herren ab sofort das Dienstags-Training auf Montag, um gemeinsam Aufwärm- und Technikübungen zu absolvieren.

Bei den Damen bot das Trainingswochenende vom 25./26.6.16 zusammen

mit den Darmstädterinnen erste Gelegenheiten, sich für die kommende Saison zu wappnen.

Da Darmstadt und Heidelberg zu den Hochschulmeisterschaften am 2./3.7.16 in Bremen sowieso als „Heidelstadt“ antreten würden, gab es genügend Möglichkeiten zum gemeinsamen Kennenlernen und Von-einander-lernen.

Direkt am darauf folgenden Mittwoch wurde das nächste Freundschaftsspiel gegen die Lacrosse Damen aus Frankfurt gespielt. Obwohl die Frauen knapp besetzt waren und ihre Mannschaft mit Jugendspielerinnen auffüllen mussten, so war das Heidelberger Team sehr froh um die Trainingseinheit. Es wurde deutlich, dass die Mannschaft in der kommenden Saison ihren Teamgeist genau so beibehalten muss, dann wird sich der Erzrivale Karlsruhe warm anziehen müssen.

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

Trainingszeiten der Abteilungen

Abteilung Hockey				
Minis ab 5 J./ Anfänger	DI 16.30-17.30	TSG-Sportpark	Matthias Stammler	HD / 86 25 04
Mädchen B (Jg. 04/05)	DI 18.00-19.15 DO 17.30-19.00	TSG-Sportpark HCH	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Mädchen A (Jg. 02/03)	DI 19.15-20.30 MI 17.30-19.00 DO 18.00-19.15	TSG-Sportpark HCH TSG-Sportpark	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Weibl. Jgd. B1 (Jg. 00/01)	MO 19.00-20.30 DO 19.15-20.30	HCH TSG-Sportpark	Martin Voth	HD / 43 94 18
Weibl. Jgd. B2 (Jg. 00/01)	MO 19.00-20.30 MI 19.00-20.30	KuRa2 TSG-Sportpark	Martin Voth	HD / 43 94 18
Weibl. Jgd. A (Jg. 98/99)	MI 19.00-20.30	HCH	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Knaben D+C (Jg. 06-09)	DI + DO 16.30-18.00	TSG-Sportpark	Stefan Jech	01 63 / 7 34 65 54
Knaben B (Jg. 04/05)	MI 17.30-19.00 FR 17.30-19.00	TSG-Sportpark HCH	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Knaben A (Jg. 02/03)	DI 17.30-19.00 FR 19.00-20.30	HCH HCH	Christian Wilhelm	HD / 48 01 35
Männl. Jgd. B (Jg. 00/01)	MO 19.30-21.00 DI+DO 19.00-20.30	TSG-Sportpark HCH	Martin Voth	HD / 43 94 18
Männl. Jgd. A (Jg. 98/99)	MO 19.30-21.00 MI 20.30-22.00	TSG-Sportpark HCH	Reinhard Voth	HD / 47 51 63
Herren	DI + DO 20.30-22.00	TSG-Sportpark	Martin Voth	HD / 43 94 18
Abteilung Inline / Ultimate				
Inline-Fun (4-10 J.)	FR 17.30-19.00	TSG-Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Hockey Jgd. (8-18 J.)	DI+DO 17.00-20.00	TSG-Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Hockey Freizeit	MO 19.00-22.00	TSG-Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
IL-Anfänger-Kurse	Termine nach Absprache	TSG Sportpark	Manfred Rasp	HD / 38 14 90
Ultimate Frisbee (8-18 J.)	MI 17.00-18.30	TSG Sportpark	Martin Rasp	01577 / 9 30 32 91
Abteilung Lacrosse				
Damen (BL Süd)	MO+DO 19.00-21.00	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Herren (BL Süd + LL BaWü)	MO 20.00-22.00 DO 19.30-21.00	Mannheim TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Jugend w (10-16 J.)	DO 18.00-19.00	TSG Sportpark	Simon Gräber	01 76 / 22 85 34 94
Abteilung Leichtathletik				
U8 - Jg. 09-10	DI 16.30-17.45	TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U10 - Jg. 07-08	DI 16.30-17.45 DO 16.30-17.45	TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U12 - Jg. 05-06	MO 17.00-18.30 FR 16.30-18.00	TSG Sportpark	Christine Holstein	01 60 / 97 39 10 24
U14 + U16 - Jg. 01-04	MO+DO 17.00-18.30 DI 17.45-19.15 FR 18.00-19.30	TSG Sportpark	Marc Piera Secall Christine Holstein	01 77 / 3 76 72 60 01 60 / 97 39 10 24
U18 + U20 - Jg. 97-00	MO ab 18.00/18.30 DI-DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	Kraftraum/Sportpark TSG Sportpark	Christian Maichle	HD / 30 01 01
Aktive, Senioren Jg. 96-57 (M/W30-M/W50)	MO ab 18.00/18.30 DI-DO ab 18.00 FR-SO n. Absprache	Kraftraum/Sportpark TSG Sportpark	Christian Maichle	HD / 30 01 01

Abteilung Leichtathletik

Senioren ab M/W60	DI ab 18.00 DO ab 16.30	Stadion Dossenheim Krafraum/Sportpark	Mike Weißenborn	HD / 86 09 02
Langstreckler	MO + MI ab 18.30 und n. Absprache	TSG Sportpark	Marcus Imbsweiler	HD / 48 48 11
Lauftreff	DI + DO ab 18.00 SA/SO n. Absprache	TSG Sportpark	Sonja Böhnisch	HD / 47 28 78
Freizeitsport / Sportabzeichenvorbereit.	DI + DO ab 18.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Peter Frese	HD / 37 34 75
Läufergruppe 50-Plus	DI + DO ab 17.30	TSG Sportpark	Klaus Ewald	HD / 40 99 36
Walking + Muskel- aufbau f. Frauen	DI ab 19.00	TSG Sportpark + Krafraum	Heike Ponz	HD / 4 33 22 02
Walking-Treff	DI + DO ab 17.00	TSG Sportpark	Ursula Weidig	HD / 47 31 37
Damen-Wandergruppe	Nach Absprache		Herlinde Grabowski	HD / 41 21 03

Abteilung Ski / Volleyball

VB Mixed-Gruppe „System Stockholm“	FR 19.30-21.30	Mönchhofschule	Angela Fehlow	HD / 43 65 93
VB Mixed-Mannschaft „Schnelles Helles“ (LL Nordbaden)	DI 20.00-22.00	Bunsengymnasium	Steffen Grunz	06 21 / 82 68 06
VB Mixed-Mannschaft „Getümmel“ (A-Klasse Pfalz)	DI 20.00-22.00	Tiefburgschule	Steffi Maier	HD / 84 08 52
Beachvolleyball	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Regina Männl	0 62 01 / 5 57 31



Ihr SPORTPROFI in Heidelberg

Running · Walking · Schwimmen
 Rugby · Fußball · Tennis
 Fitness · Ski · Boarding
 Outdoor · Inlineskating · Rugby
 Handball · Basketball
 Badminton · Tischtennis
 Wandern · Gymnastik

- Gratis Kunden-Parkhaus
- große Sportschuhabteilung
- Laufanalyse
- Leih-Ski und Snowboards
- Skiservice
- Tennisschläger Bspansservice
- Kartenvorverkaufsstelle
der SAP-Arena u. TSG Hoffenheim



Dossheimer Landstraße 98
 69121 Heidelberg
 06221 - 65116-32
 info@niebel-mode.de

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr
 Sa 9.00 bis 17.00 Uhr
 www.niebel-mode.de

Niebel

...alles was Mode und Sport ist!

Abteilung Tennis

Info zur Abteilung / Gästekarten	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Hermann Häfner	HD / 47 03 21
Kurse / Trainerstunden Jugend und Erwachsene	Nach Vereinbarung	TSG Sportpark	Tennisschule Rainer Becker	01 60 / 96 40 66 12

Abteilung Tischtennis

Jugend	MI 18.00-19.30 FR 17.30-19.00	Landhausschule	Tobias Vinke	01 76 / 22 51 18 98
Erwachsene (Damen Bezkl.-VL.), (Herren Kreiskl.-Bezkl.)	DI 18.00-22.00 MI 19.30-22.00 FR 17.30-22.00	Landhausschule	Karl-Heinz Lauber	HD / 33 39 06

Abteilung Turnen

Eltern-Kind-Turnen (1 – 3 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Marion Thöne	
Eltern-Kind-Turnen (1 – 3 Jahre)	DO 16.00-17.00 DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Louisa Kuntz FSJ Bennet Herrgen	
Jungen und Mädchen (3 – 5 Jahre)	DI 16.00-17.00 DI 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	David Rieß Julia Kieninger	Katharina Grün
Jungen und Mädchen (3 – 4 Jahre)	MO 16.10-17.00	Mönchhofschule (unten)	Nicole Endl Franziska Kuhn	Alessa Högerich
Jungen und Mädchen (3 – 4 Jahre)	DO 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Karoline Kapp Carolina Cristobal	Katharina Grün
Jungen und Mädchen (5 – 6 Jahre)	MO 17.00-18.00	Mönchhofschule (unten)	Nicole Endl Franziska Kuhn	Alessa Högerich
Jungen und Mädchen (5 – 6 Jahre)	DO 17.00-18.00	Mönchhofschule (oben)	Karoline Kapp Carolina Cristobal	Katharina Grün
Jungen und Mädchen (7 – 12 Jahre)	MO 18.00-19.30	Mönchhofschule (unten)	Nicole Endl Franziska Kuhn	
Geräteturnen Mädchen (8-15 Jahre)	DI 18.00-20.00 DO 18.00-20.00	Mönchhofschule (oben)	Eva Kortsch	Anna Göbbel (DI)
Yoga	MO 17.30-19.00	Mönchhofschule (oben)	Margarete Monheim	
Bauch-Beine-Po	DI 20.00-21.15	Mönchhofschule (oben)	Christine Holstein	
Body-Shape	MI 18.00-19.30	Mönchhofschule (unten)	Tessie Weingartner	
Fitness & Gymnastik	DO 18.25-19.40	Mönchhofschule (unten)	Christine Holstein	
Tai Chi Chuan / Qigong	DO 19.45-21.15	Mönchhofschule (unten)	Dr. Mikiko Eswein	
In Balance (Ausgleichsgymnastik)	FR 16.00-17.00	Mönchhofschule (oben)	Tessie Weingartner	

Boule (Platznutzung für alle Mitglieder der TSG 78)

Freizeitgruppe	DO ab 16.00 SA ab 9.30	TSG Sportpark	Otto Maichle	HD / 43 98 58
----------------	---------------------------	---------------	--------------	---------------

TSG 78 Sportpark, Tiergartenstraße 9-11, 69120 Heidelberg (Neuenheimer Feld)
Bunsengymnasium, Humboldtstr. 23, 69120 Heidelberg (Neuenheim)
HCH (Hockey-Club Heidelberg), Harbigweg 16, 69124 Heidelberg (Kirchheim)
Landhausschule, Landhausstr. 20, 69115 Heidelberg (Weststadt)
Mönchhofschule, Mönchhofstr. 18, 69120 Heidelberg (Neuenheim)
Tiefburgschule, Kriegsstr. 14, 69121 Heidelberg (Handschuhsheim)

für dich

und deinen verein
hängen wir uns ganz
schön rein

Wir engagieren uns für den Sport
und das soziale Leben in der Region.
Weil es auch unsere Region ist.

stadtwerke
heidelberg 



Schlagzeilen

- Qualitage als Olympiavorbereitung
- Robbo ist BaWü-Meister
- Badischer Meister mit Vereinsrekord
- Langdapper-News
- Schüler mit vielen Bestleistungen

Qualitage als Olympiavorbereitung

JD.- Ein so hochklassiges Feld hatten wir wohl noch nie bei unseren Qualitagen. Angesichts des diesjährigen engen Terminkalenders, hervorgerufen durch Europameisterschaften und Olympische Spiele in einem Jahr, nutzten einige deutsche Stars unsere Qualitage entweder zur Formüberprüfung, wie die beiden Siebenkämpferinnen Carolin Schäfer und Claudia Rath (die wir demnächst in Rio sehen werden), oder um bei uns die Qualinormen für EM oder gleich für Olympia zu erreichen, wie die Weitspringer Alyn Camara und Fabian Heinle oder Dreispringer Martin Jasper. Camara und Jasper gelangen zwar keine Normerfüllungen, aber mit 7,68m bzw. 16,02m neue Veranstaltungsrekorde. Außerdem gaben einige thailändische SprinterInnen und Athleten aus der Schweiz der Veranstaltung auch internationales Flair. Unsere Qualitage mit hervorragenden Anlagen, tollen Helfern und Kampfrichtern (hierfür nochmals vielen, vielen Dank für eure grandiose Arbeit), einer

exzellenten Verpflegung (man denke nur an die leckeren Kuchen) sowie einer familiären Atmosphäre in unserem schönen Sportpark sprechen sich also rum. Dass die Wetterbedingungen auch bei dieser Veranstaltung nicht optimal waren (es war kühl und teilweise regnerisch), war wohl das einzige Manko.

Neben tatkräftiger Hilfe fanden aber einige unserer Athleten noch Zeit selbst aktiv ins Geschehen einzugreifen. So gewann Tobias Balthesen die 5000m in 16:08,70min, Roland Walz belegte mit 11,71s den 2. Platz im B-Finale über 100m, und Helmut Diehm sprang zum wiederholten Male 2,10m stabhoch. Jeannette Jansen lief über 200m starke 27,37s ebenso überzeugten Alissa Fink und Sophia Kramer über 400m (62,71s und 65,24s). Unser Nachwuchsläufer Leon Zeiger (M15), lief die 3000m in 10:22,39min und unterbot damit die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften.

Zweimal Baden-Württembergische an einem Wochenende

CM.- Parallel fanden an einem Wochenende die BaWü-Meisterschaften der Junioren U23 (in Langensteinbach) und der Senioren (in Essingen) statt. Alissa Fink kam in einem Nach-Regen-Rennen (Schwimmen auf Bahn 1) mit 64,28s über 400m ebenso auf Platz 17 wie Jeannette Jansen mit Bestzeit (!) von 26,67s über 200m. Alex Scheid lief samstags die 100m in 11,26s und

11,25s und erreichte Platz 10, sonntags sogar Platz 6 mit 22,61s über 200m. Getoppt wurde unser Nachwuchs von Jürgen „Robbo“ Hofstätter, der sich den Titel der M55 über 400m (59,76s) sichern konnte. Nicht vergessen wollen wir Helmut Diehm, der sich in der M75 mit 2,10m im Stabhoch routiniert die Silbermedaille sicherte und beim Hochsprung mit 1,12m Platz 4 belegte.

Badischer Meister mit Vereinsrekord

CM.- Der Frauen-Vereinsrekord über 4x400m (bisher 4:20,6 min von R. Meder, B. Schmitt, D. Kinzinger und E. Schumacher vom 10.07.1985) war das erklärte Ziel unserer Juniorinnen Jeannette Jansen, Alissa Fink, Sophia Kramer und Charlotte Neitzel – und

dieses Ziel erreichten sie mit Bravour in 4:11,34 min. Dass bei den Badischen Meisterschaften in Walldorf zudem noch der Meistertitel erlaufen werden konnte, war das berühmte i-Tüpfelchen! Herzlichen Glückwunsch zu Rekord und Titel!



So sehen Vereinsrekordlerinnen aus: (v.l.) Jeannette Jansen, Alissa Fink, Sophia Kramer und Charlotte Neitzel

Zuvor konnte bereits Carole Geimer im Dreisprung mit 9,97m die Bronzemedaille erspringen, so dass diesmal unsere Herren in Sachen Erfolg das Nachsehen hatten. Aber auch hier waren wir nicht schlecht aufgestellt und unsere vier Sprinter liefen in zwei Staffeln die 4x100m, gemischt mit unseren Start-

gemeinschaftsfreunden aus Walldorf. Am Ende belegten sie die Plätze 5 (mit Roland Walz und Alex Scheid) und 6 (mit Philip Werner und Joscha Reber). Wie gewohnt war Alex auch im Einzel über 100m (11,29s) und 200m (22,56s) am Start und erreichte hierbei die Plätze 10 und 4.

Alt und Jung

CM.- Auf mehreren Sportfesten ließen sich unsere Athleten blicken und konnten sich dort auch sehen lassen:

M55-Senior Jürgen „Robbo“ Hofstätter lief in Edenkoben beim traditionellen Seniorensportfest die 400m in Jahresbestzeit (59,02s) und erreichte Platz 1. Eine Woche später konnte er über 200m in Limburgerhof in 27,08s seine 200-Zeit aus 2015 sogar toppen und lief zudem die 100m in 13,57s. Die Deutschen Seniorenmeisterschaften können also kommen, er nähert sich der Topform. Neu-Junior Alex Scheid konnte seine aktuelle Form im Rahmen der Einlageläufe der internationalen Juniorengala in Mannheim testen und liefert erneut 11,26s – die Aufgaben in der

Uni lassen derzeit nicht mehr zu – und ist auf einem guten Weg zu den Süddeutschen Juniorenmeisterschaften. Als Test für ihren 4x100m-Staffeleinsatz bei den Badischen Meisterschaften fuhren Joscha Reber und Philip „Philo“ Werner nach Freistett und stellten sich bei den Hanauerlandspielen der Konkurrenz – über 100m liefen sie 12,18s und 12,29s. Da bei der Meldung etwas schief lief und die Zeit zur Heimfahrt drängte, musste Philo leider auf den Weitsprung verzichten. Und wieder einmal sprang Helmut Diehm mit dem Stab gen Himmel. Hierbei wurde er sogar Regiomeister (mit übersprungenen 2,10m) und nahm dies als gelungenen Abschlusstest für die kommenden Deutschen Seniorenmeisterschaften.

Langdapper-News

Teamerfolg - der Nächste

MI.- Beim Halbmarathon in Heidelberg hatten unsere Langdapper eindrucksvoll ihre derzeitige Stärke unter Beweis gestellt. Den nächsten Beleg erbrachte die Marathonstaffel in Seligenstadt, bei der sich sechs LäuferInnen die 42,2 km teilen. Schon im vergangenen Jahr konnte die TSG 78 dort die Mixedstaffel für sich entscheiden, und in diesem Jahr war es nicht anders. Als größtes Hindernis bei der Titelverteidigung

sollte sich eine Vollsperrung auf der A5 erweisen. Nachdem das Team gerade noch rechtzeitig am Start erschienen war, machten sich Tobias Balthesen und Andreas Engelhart als Erste auf die Strecke am Mainufer. In Seligenstadt werden nämlich, um die ganze Veranstaltung zu straffen, von jeder Staffel zwei Mitglieder gemeinsam auf die Strecke geschickt, und diese übergeben dann an die nächsten zwei. Das waren in unserem Fall Philipp Weng und Jan

Schäfer, wobei Philipp das TSG-Team sogar an die Spitze des gesamten Feldes führte. Beatrice Latz und Sophia Möllinger wurden zwar von den schnellsten Männern wieder eingeholt, doch am Sieg in der Mixed-Wertung bestand kein Zweifel mehr. 2:44:40 h brauchten die Sechs in Summe.

Jens Müller und Laura Geiger, die 2015 in Seligenstadt mit von der Partie gewesen waren, konzentrierten sich diesmal auf den Triathlon in Ludwigsburg. Bei der dortigen Premierenveranstaltung gingen sie über die Sprintdistanz an den Start. Nach 750 Metern im Neckar, 24 hügeligen Radkilometern rund um Ludwigsburg und 5 km durch die Innenstadt verpasste Jens als Vierter das Podium der M40 nur knapp. Gesamtzeit: 1:27:54 h, gleichbedeutend mit Platz 90 insgesamt. Seine Laufzeit von exakt 19 Minuten, die beste seiner AK, belegt eindrücklich, wo er seine Stärken hat (und wo es noch nachzubessern gilt). Laura wiederum konnte sich in allen drei Disziplinen unter den Besten behaupten und belegte nach 1:20:15 h einen hervorragenden dritten Gesamtplatz bei den Frauen. Insgesamt rangierte sie auf Platz 41 und holte in der AK W 30 souverän den Sieg.

Und ganz aktuell erreicht uns die Nachricht, dass Martin Rütze den Hochkönig-Marathon in 5:40:13 h gefinisht hat. Um seine Endzeit zu würdigen, sollte man die folgenden Faktoren berücksichtigen: Bei diesem Marathon handelt sich um einen Traillauf; statt 42,2 sind es 47 km; und ein paar Höhenmeter sind auch zu bewältigen, 2750 nämlich. Nur elf Teilnehmer insgesamt waren schneller als Martin.

Brüder-Grimm-Lauf: Team und Tobias auf Eins

Alle Jahre wieder laden Frau Holle, Dornröschen und Rotkäppchen ein halbes Tausend Laufverrückte ins Main-Kinzigtal, die Heimat der Brüder Grimm. Von Hanau nach Steinau führt die Strecke, 81,3 km insgesamt, und dafür hat man fünf Etappen, aber nur drei Tage lang Zeit. Eine ebenso strapaziöse wie märchenhaft schöne Veranstaltung, die seit 2014 fest im Laufkalender der TSG-Langdapper vermerkt ist.

Das größte Kompliment gab es vom Streckensprecher Jochen Heringhaus am Ende der 1. Etappe: Den Heidelbergern, meinte er, sei der Mannschaftstitel auch in diesem Jahr nicht zu nehmen – da hatten gerade einmal zwanzig Läufer das Ziel erreicht. Tatsächlich war die TSG als Titelverteidiger angereist und erwies diesem Ruf alle Ehre. Wie schon 2014 und 2015 stand das Team am Ende ganz oben auf dem Treppchen, mit sage und schreibe 27 Minuten Vorsprung. So allmählich kommen wir uns wie der böse Wolf vor, der die anderen Teams ratzeputz vernascht ...

Damit nicht genug, stellte die TSG 2016 auch den Einzelsieger: Tobias Baltheisen rockt den Brüder-Grimm-Lauf! Vier von fünf Etappen sahen ihn ganz vorne, nur auf dem bergigen Frau-Holle-Abschnitt am Sonntagmorgen ließ er dem Vorjahressieger ein paar Sekunden Vortritt. Sein Rezept: Gleich am ersten Tag Vorsprung herauslaufen und dann mit den Konkurrenten mitgehen. Nach 5:02:56 h hatte er den Gesamtsieg in der Tasche. Sieben Minuten dahinter belegte Marcus Imbsweiler Platz 5 und wurde Zweiter in der M40. Martin Rütze

schaffte trotz Hochkönig-Vorbelastung den Sprung unter die Top Ten und belegte in der M30 Platz 6 (5:20:27); „Tier“, „Österreicher“ bzw. „Bergfex“ lauten seine neuen Spitznamen. Den vielleicht unerwartetsten Podiumsplatz schaffte Jens Müller, der sich von Etappe zu Etappe steigerte, als Sechster der M40 (5:42:11). Beim BGL werden nämlich die schnellsten sechs geehrt, bei gleichzeitiger Wertung in Zehnerschritten. Schade, dass zwei andere TSGler, die ebenfalls prima im Rennen lagen, nach Etappe drei die Segel strichen. Nicht jedes Märchen geht gut aus ...

Oliver und Leon in Sandhausen erfolgreich

Und gleich die nächsten Topleistungen im Juni: Oliver Maier gewinnt den Sandhäuser Dünenlauf! In 35:23 min ließ unser M40er nicht nur die gesamte Konkurrenz hinter sich, sondern konnte auch ideale Werbung für seine neue Laufschule machen. Fast hätte es ihm Nachwuchstalents Leon Zeiger im Rennen über 5 km, dem Brunnenlauf, nachgemacht, doch fehlten ihm nach 17:59 gerade mal neun Sekunden zum Sieg.

Ebenfalls über 10 km am Start: Peter Noll und Andreas Engelhart, die in 40:51 und 41:22 die Plätze 2 und 5 in der M45 belegten. Einen weiteren Podiumsplatz gab es durch Wolfgang Wagner in der M70 (2., 53:20).

Nicht nur in Sandhausen, auch in Mosbach wurden die klassischen 10 km absolviert, und zwar als Kombination aus Stadtlauf und deutschen Hochschulmeisterschaften, weshalb einige TSG-Akteure für die Uni Heidelberg am Start waren. Ein Ausrufezeichen gelang Philipp Weng mit Rang 7 gesamt und einer Nettozeit von exakt 34 Minuten – nächstes Mal ist eine 33er Zeit fällig. 33 Sekunden dahinter konnte sich Tobias Balthesen, noch etwas müde vom Brüder-Grimm-Lauf, platzieren. Sehr erfolgreich waren wieder einmal unsere Damen: Sophia Möllinger in hervorragenden 41:24 min netto – damit stürmte sie auf Gesamtplatz 5 bei den Frauen. Und nur zwei Plätze dahinter: Beatrice Latz, die 43:17 benötigte.

Wolfgang mischt die M70 auf

Bei den aktuellen Teamerfolgen geht bisweilen unter, dass wir auch im älteren Seniorenbereich tolle Leistungen zu bieten haben. So startet Wolfgang Wagner, Jahrgang 1945, nach längerer Verletzungsunterbrechung momentan wieder voll durch. Schon beim Halbmarathon in Mannheim verpasste er eine Zeit unter zwei Stunden nur knapp und wurde Dritter in der M70 (2:00:22 h). Nächste Stationen waren die Zehner in Lampertheim (54:05 min) und Sandhausen (siehe voriger Bericht) mit weiteren Treppchenplätzen in seiner AK, bevor es nach Hamburg ging. Dort, beim

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

Halbmarathon mit über 10.000 Teilnehmern, finishte Wolfgang in 1:55:58 h als Zweiter der M70. Und das soll noch nicht das Ende der Fahnenstange sein, wie er meint: „Die Platzierungen sind wieder in Ordnung, die Zeiten noch steigerungsfähig.“

Gute Nachrichten auch aus Eberbach, wo Philipp Weng, Erik Drollinger und Beatrice Latz beim Frühlingslauf über

10 km in die Top Ten vordrangen. Erik (38:01 min) wurde als Gesamtsechster Zweiter der M40 (Zehnerwertung), Bea war vierte Frau gesamt und verbesserte ihre Bestzeit auf nun 42:55 min. Ganz vorne aber zog Philipp unbehelligt seine Kreise – Gesamtsieg in 34:49 min! Wie die Eberbacher allerdings auf die Teambezeichnung TSG 78 Handschuhsheim kommen, bleibt ihr Geheimnis ...

Unsere Schüler mit vielen Bestleistungen

CH.- Auch in der laufenden Sommersaison 2016 waren unsere Schülerleichtathleten bisher schon wieder sehr erfolgreich und erzielten viele Bestleistungen:

Bahneröffnung in Eppelheim

Johannes Bürger sprang 1,36m hoch und Dante Aulehla lief die 800m in 2:47,31min. Das waren Spitzenleistungen der beiden Schüler aus der M12. Aber auch unsere weiteren U14-Teilnehmer (Michael Barten (M13), Youssef Galal El-Din, Johannes Kuhr, Maximilian Leitz, Felician Roth und Matteo Schmidt (alle M12) konnten einige ihrer persönlichen Bestleistungen um einiges

steigern! Und bei ihrer Speerwurf-Premiere warfen sie deutlich weiter wie die meisten Teilnehmer aus anderen Vereinen und hatten dabei noch sichtlich Spaß.

Volle Bewunderung geht an unsere beiden Mädels, Marie Bollen und Audrey Gresset-Bourgeois (beide W10) und auch die Jungs, Malte Hillermeier und Mika Hufnagel (beide M11) sowie Benedikt Bürger (M10), die um 10 Uhr morgens, bei strömendem Regen, mit dem Wettkampf begannen und sich bis zum Schluss die Begeisterung für ihren ersten Vierkampf nicht nehmen ließen!

KOPPERT

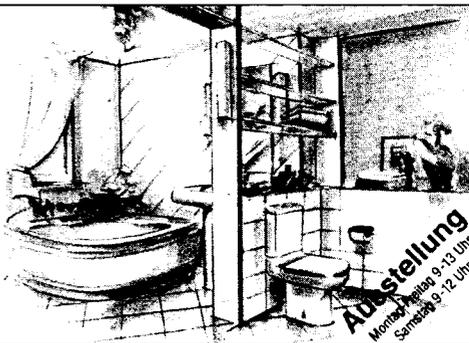
SANITÄR-SCHNELLDIENST

Alles für Ihr Bad

Badeeinrichtungen · Armaturen · Zubehör
Verkauf + Beratung + Kundendienst

69126 HD-Rohrbach-Süd (Industriegebiet)
Hatschekstr. 16, an der Eternit-Grenze

Telefon 0 62 21/36 43-0 Fax 36 43 30



Abstellung
Montag - Freitag 9-13 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

RNK-Mehrkampf- und Langstafelmeisterschaften in Heddesheim

Timo Quarneti (M13) holte sich gleich zweimal Silber, für den Dreikampf und Vierkampf (10,64s über 75m, 4,78m im Weitsprung, 1,32 hoch und einem Ballwurf von 46,00m). Mit der Vierkampf-Punktzahl von 1.691 Punkten schaffte er die Qualifikation für die Badischen Vierkampfmeisterschaften. Außerdem erreichte er zusammen mit Leon Zeiger (M15) und Felix Jäkle (M14) bei der Staffel über 3x1000m auch noch die Bronzemedaille in der U16. Einen weiteren 3. Platz sicherte sich die Dreikampf-Mannschaft der U14, der neben Timo auch noch Johannes Kuhr, dieser gesundheitlich etwas angegriffen verpasste die Quali für die Badischen nur knapp, und Matteo Schmidt (beide M12) angehörten. Vizemeister in der 3x800m-Staffel wurde das U14-Team (Matteo Schmidt, Johannes Bürger und Youssef Galal El-Din, alle M12).

Regio-Meisterschaften in Eppelheim

Spannung pur war beim Ballwurf in der M12 angesagt. Nur um zwei Meter verpasste Johannes Kuhr mit 43,00m den Regiotitel und wurde mit Silber belohnt; auf Platz 4 kam Johannes Bürger mit 41,50m und verpasste das Podest knapp. Ebenfalls in der M12 erreichte Matteo Schmidt mit neuer persönlicher Bestleistung von 11,33s über 75m den 5. Platz und auch Matteo Gresset-Bourgeois war mit 11,46s ziemlich schnell unterwegs. Johannes Kuhr zeigte seine Hürdenqualitäten und wurde über die 60m in 11,32s undankbarer Vierter. Neue persönliche Bestleistung im Hochsprung mit 1,25m und somit Platz 4 holte sich Felician Roth, gleich hinter Johannes Bürger, der diesmal, etwas enttäuscht

über die nur (!) 1,30m, die Bronzemedaille in Empfang nahm. Zwei weitere persönliche Bestleistungen gab es noch beim Weitsprung für Matteo G.-B. mit 4,08m und Matteo Sch. mit 4,07m. Unsere beiden Mädels, Anne Helli und Anika Harsch (beide W12), bewältigten zum ersten Mal und gar nicht schlecht, die fünf Hürden auf 60m. Anne lief auch noch die 75m in einer Superzeit von 11,44s und steigerte sich beim Hochsprung auf 1,20m!

Schülersportfest in Reilingen

Coco Toth (W12) lief dort grandiose 2:49,0 min über 800m und wurde damit Zweite. Auch Fiona Jurack (W13), die in 2:59,4 min erstmals unter der 3-Minuten-Schallmauer blieb, und Frowine Korth (W12, 3:08,5) liefen starke Zeiten. Und im Dreikampf überzeugten die Drei ebenfalls. So verfehlten Coco und Fiona im Weitsprung mit 3,95m bzw. 3,94m nur knapp die begehrten 4m, während Frowine beim Ballwurf erstmals die 20m-Linie überwarf.

RNK-KiLa-Cup (1. Teil) in Dielheim

Es siegten sowohl unsere U12: mit Marie Bollen, Nika Hieber (beide W10), Lasse Bloss, Moritz Friederich, Lennart Krohn, Christopher Hartmann, Simon Staub (alle M11), Benedikt Bürger, Matteo Hille und Theo Sigmund (alle M10) als auch unsere U10: mit Lya Otto (W9), Dorothea Kienle, Lena Lautscham (beide W8), Theo Faber (M9), Josiah Bloss, Caspar Glauer, Bennet Krohn, Elias Reiser und Philipp Schröder (alle M8) Den 6. Platz in der U8, als gemischtes Team mit der SG Astoria Walldorf, erreichten Annalena Bayer, Emily Waidelich (beide W7), Tosca Staub (W6), Simon Schröder (M6) und Johannes Bayer (M5).

Und auch in der Einzelwertungen der U12 stellten wir mit Marie Bollen (bei 35 Teilnehmerinnen), wie auch mit Lennart Krohn (bei 32 Teilnehmern) die Sieger. Herausragend hierbei die 3,61m von Marie im Weitsprung und Lennart mit 7,53s über 50m und 4,31m im Weitsprung. Moritz Friederich erreichte übrigens den 3. Platz bei den Jungs.

Bei den 8/9-jährigen beeindruckte Bennet Krohn beim Weithochsprung mit einer Höhe von 1m und Josiah Bloss lies diesmal Elias Reiser knapp den Vorsprung mit 29,50m beim Werfen.

Viel Spaß hatten die Kinder vor allem auch noch nach einem heftigen Regenschauer gegen Ende des Wettkampfes!



Ein bisschen Spaß muss sein: Bennet Krohn (links) und Josiah Bloss

Sportabzeichentermine

Leichtathletik: Samstag, 17.09., 9.30 Uhr; Samstag, 08.10., 9.30 Uhr

Schwimmen: Samstag, 24.09., 13.00 Uhr; Samstag, 22.10., 13.00 Uhr
(im Hallenbad im Hasenleiser)

Walking: Sonntag, 09.10., 9.30 Uhr

Aktuelles von und aus der weiten Welt der TSG78-Leichtathletik finden Sie / findest Du auf unserer Internetseite www.tsg78-hd.de/leichtathletik/news.



Beachsaison in Sicht - Teil 3

(vh) Leider hat der Sommer eine kleine Schwächephase und uns mehrfach das Beachen verregnet. Jetzt im Hochsommer sollten wir es aber schaffen und dann kann langen Beachabenden

- Flutlicht sei Dank - nichts mehr im Weg stehen – außer Regen! Ansonsten ist Sommerloch angesagt, nix los bei den Runden-Teams!

FerienChamps 2016

(vh) Nachdem wir im letzten Sommer erstmals dabei waren, werden wir uns auch dieses Jahr wieder beteiligen. Erste Zusagen liegen bereits vor, bitte überlegt Euch, ob Ihr an einem Vormittag oder auch bei der abschließenden Kinderolympiade mitmachen wollt. Wir gestalten zusammen mit einer anderen Abteilung den Vormittag von 09-12 Uhr am Freitag, den 02.09.2016, die Kinderolympiade findet dann an diesem Tag nachmittags von 14- ca. 17 Uhr statt. Die teilnehmenden Kinder werden in zwei Gruppen zu jeweils 27 Kindern aufgeteilt, die beiden Gruppen wechseln dann nach 1 ½ Stunden die Sportart.

Die FerienChamps sind ein Angebot der Stadt Heidelberg, um berufstätigen Eltern in den Schulferien ein Betreuungsangebot für ihre Kinder anzubieten. Getragen werden die FerienChamps von mehreren Heidelberger Sportvereinen, die jeweils für eine Woche ein ganztägiges Sportprogramm anbieten. Jeweils zwei Abteilungen teilen sich vormittags oder nachmittags die Betreuung von max. 54 Kindern. Am Freitag findet dann zwischen 14 und 17 Uhr die Kinderolympiade statt, wo die Kids zum Abschluss der Woche bei jeder Abteilung eine Station mit einer kleinen Übung durchlaufen. Wer Interesse hat, bitte bei Volker melden.

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**



Liebe Mitglieder,

wie immer ist der Redaktionsschluss vier Wochen bevor die Rundschau erscheint. Damit ist es immer schwer „aktuell“ zu berichten. Aber ich freue mich, dass ein paar Mannschaften einen Beitrag zur Verfügung stellen. Zunächst beginnen wir aber mit einem kleinen Bericht über die Tennisreise an den Gardasee, denn es waren wieder sehr viele Mitglieder dabei, die eine tolle Woche verbrachten. Bereits heute möchte ich Euch alle an

unser Sommerfest erinnern. Bitte tragt Euch den Termin Samstag 10. September im Kalender ein – wir werden mit einem Schleifchenturnier (15-18 Uhr) beginnen und den Tag gesellig ausklingen lassen. Ich bitte um Helfer, die sich unter hermannhaefner@web.de bitte melden.

ALLEN VIEL SPASS BEIM TENNIS SPIELEN.

Hermann Häfner, 1. Vorsitzender



Hotelbesitzerin Vanessa verwöhnte die TSG-Tennisgruppe beim diesjährigen Trainingslager am Gardasee

Gardasee 2016

Einige unserer Tennismitglieder folgten dem Reiseangebot der International-Tennis-Academy Rainer Becker und verbrachten die zweite Pfingstferienwoche am Gardasee. Das Resort Club Hotel Olivi in Val di Sogno – „Tal der Träume“ - fußläufig nach Malcesine liegt in einem 60.000 m² großen Park zwischen den Hängen des Monte Baldo und dem Gardasee. Das südliche Panorama vom See und den Bergen bietet eine entspannende Atmosphäre. Auf dem Tennisplatz ging

es weniger gespannt zu. Es wurde fleißig trainiert. In den Pausen und nach dem Training wurde die Zeit am und im Pool verbracht. Aber auch kleine Ausflüge standen auf dem Programm. Das gemeinsame Abendessen war immer ein schöner Ausklang des Tages: Mit einem umfangreichen Vorspeisebuffet, täglich wechselnden Hauptgängen und einem Nachspeisebuffet wurden jegliche kulinarischen Wünsche erfüllt und der ein oder andere Ballwechsel bzw. diverse Bewegungsabläufe besprochen.

U14 Mädchen

Die U14 Mädels schlagen sich ganz toll und liegen zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss auf einem mittleren

Tabellenplatz. Die Mädels haben sich als Mannschaft super zusammengefunden und haben viel Spaß.



Ein tolles Team (v.l.): Leonie Odehnal, Clara Frankenhauser, Floris Schneyinck und Marie Bollen

Damen 3 auf dem Siegeszug

1. Spieltag 9:0 Sieg, 2. Spieltag 9:0 Sieg, 3. Spieltag 9:0 Sieg, 4. Spieltag 8:1 Sieg. Die Ergebnisse sprechen für

sich. Nach Redaktionsschluss folgen noch weitere zwei Spieltage...sind wir gespannt, was passiert....!



Mit viel Spaß dabei und sehr erfolgreich (v.l.): Friederike Scheu, Anna Krauhausen, Agnes Korcsak-Gorzo, Elena Kratz, Christine Nitschke, Hannah Arndt, Daniela Emmerich und Sophia Hörmann

Damen 40/1 – 1. Bezirksklasse

Die neu formierte Damen 40/1 startet mit Elan und Spaß in die diesjährige Saison. Aber außer den spielerischen Qualitäten sind wir ein Team, das auch die zwischenmenschlichen Beziehungen

außerhalb des Sports hegt und pflegt. Das letzte Medenspiel konnte am 02.07.16 gewonnen werden, wie alle anderen vier Spiele auch. Somit werden wir als Tabellenführer in die 2. Bezirksliga aufsteigen.



Nicht nur auf dem Platz ein gutes Team (v.l.): Gabi Hölzl-Wenig, Alexandra Klingmann, Martina Odehnal, Petra Häfner, Elke Fuchs und Anja Angeli

Damen 40/2 – 2. Bezirksklasse

Nachdem unsere besten Spieler (leider) in die Mannschaft 40/1 aufgerückt sind, haben wir uns völlig neu aufgestellt. Das erste Mannschaftsspiel haben wir 3:6 verloren. Das zweite Spiel haben wir eigentlich moralisch 5:4 gewonnen, aber leider haben uns die Verbandsregeln einen Streich gespielt,

denn wir haben zu viele Spieler mit einem ausländischen Pass aufgestellt und das Spiel wurde deswegen annulliert. Und das, wo wir doch so froh über das „Multi-Kulti“ in der Mannschaft sind und alle Spielerinnen ohne finanzielle Unterstützung bei uns spielen.



Neu formiert und „Multi-Kulti“ (v.l.): Regina Schultz-Tausch, Kirsten Beck, Özge Altug-Teber, Serpil Tanriverdi-Akhisaroglu, Carla Jenal-Eppinger, Bettina Hoehnen, Maria Frankhauser und Sylvia Pathe. Es fehlen Valentyna Byelkina, Ursula Hübschmann, Rowan Shaw, Susanne Walentin.

HAUSTECHNIK
Neumann GmbH

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR

Saarstraße 6

69126 Heidelberg

Tel. 06221/302920

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**



Liebe Tischtennisfreunde,

heute soll Inge mal wieder zu Wort kommen mit einem Interview zu der Senioren WM in Spanien. Weitere Themen sind die Vereinsmeisterschaften (bei denen

die Damen und Herren zusammen in einer Konkurrenz gespielt haben) und die Mini-Meisterschaften.

Senioren-WM in Alicante vom 23.-29.5.2016

Bei der WM im spanischen Alicante hat Inge in der Doppelkonkurrenz (Ü85) mit ihrer Partnerin Margit Mirsch den 2. Platz belegt. Herzlichen Glückwunsch Inge!!!

An dem Turnier konnten bis zu 4600 Teilnehmer/innen teilnehmen. Gespielt wurde an 151 Tischtennisplatten, die in einer riesigen Halle standen. Hinzu kamen noch einmal ca. 40 Platten in einer Nachbarhalle für das Training.

Hier das Interview von Karl-Heinz Lauber mit Inge Bauer:

Das Turnier war ja mal wieder recht groß, wie war das für dich?

Ich bin ja schon recht große Turniere mit vielen Teilnehmer/innen gewohnt, somit war das nichts Neues. Aber von Turnier zu Turnier fällt es mir immer schwerer mich in den großen Hallen

zu recht zu finden. Wobei es nicht nur mir so ging. So viele Platten in einer Halle, dass war schon etwas besonderes. Ich habe mich immer an den Pfosten, von denen es in der Halle einige gab, orientiert.

Wie war die Situation für die Zuschauer?

Die Zuschauer hatte es natürlich nicht einfach den Überblick bei so vielen Platten zu behalten. Von der Anzahl der Zuschauer war die Halle insgesamt meist gut besucht. Bei den Endspielen waren die Plätze fast ganz belegt.

Wie war die Unterbringung?

Das Hotel war recht gut. Aber die Entfernung zur Halle war schon erheblich. Es gab kaum Shuttle-Busse. Wir haben uns immer abgesprochen und sind zu dritt bzw. zu viert mit dem Taxi gefahren, da die Fahrt locker um die 30 €

gekostet hat. Das war halt schon recht außerhalb.

Was habt ihr sonst noch unternommen?

Das Ausflugsprogramm war ja vor dem Turnier. Wir waren bei einer Weinprobe auf einem Weingut. Und obwohl ich kein Weinfreund bin, die Weine waren schon sehr lecker. Dann haben wir noch eine Stadtrundfahrt gemacht, die sehr schön war. Mit dem Wetter hatten wir auf alle Fälle sehr viel Glück.

Wie geht es Dir jetzt, vier Wochen nach dem Turnier?

Die Reise (inkl. den Ausflügen) und das Turnier haben mich ganz schön geschlaucht. Ich merke jetzt noch, dass ich solche Veranstaltungen früher besser weggesteckt habe. Allerdings hatten wir auch keine Ruhetage zum Regenerieren während der ganzen Zeit. Trotz allem bereue ich es nicht dabei gewesen zu sein. Es ist halt immer wieder ein schönes Erlebnis.

Vereinsmeisterschaften 2016

Am 18.6.16 fanden sich insgesamt zehn Spieler der TSG 78 in der Landhausschule ein um den/die diesjährige/n Vereinsmeister/in auszuspielen. Zunächst wurde in zwei 5-er Gruppen begonnen, die beiden Gruppenersten qualifizierten sich für das Halbfinale.

In Gruppe 1 konnte sich erwartungsgemäß Kathrin mit lediglich zwei Satzverlusten an die Spitze setzen. Der Kampf um den zweiten Platz war da schon härter und am Ende sehr eng. Karl-Heinz hatte einen Sahnetag erwischt und konnte sich sowohl gegen Heike als auch Matthias durchsetzen. Im letzten Gruppenspiel traf er auf den bis dahin noch sieglosen Mario. Nachdem Karl-Heinz die ersten beiden Sätze gewonnen hatte, zerbrach im dritten Satz Marios Schläger und er musste mit einem Ersatzschläger weiterspielen. Dies setzte wohl neue Kräfte frei und so schaffte er es das Spiel noch zu drehen und 3:2 zu gewinnen. Somit hatten am Ende sowohl Karl-Heinz als auch Matthias 2:2 Spiele und ein ausgeglichenes Satzverhältnis auf dem Konto. Durch den gewonnenen

direkten Vergleich hatte Karl-Heinz die Nase vorn und war für das Halbfinale qualifiziert.

Die Gruppe 2 hatte keinen klaren Favoriten, aber mit Sascha und Tobias waren zwei Spieler aus der ersten Mannschaft vertreten. Jedoch konnte gleich im ersten Spiel Reinhard mit einem Sieg über Sascha für eine Überraschung sorgen. Auch in den weiteren Spielen zeigte Reinhard eine starke Leistung und musste lediglich Tobias nach 1:3 Sätzen zum Sieg gratulieren, was den 2. Gruppenplatz bedeutete. Nachdem Tobias die ersten drei Spiele gewonnen hatte, traf er im letzten Gruppenspiel auf Sascha, der mit einem Sieg noch an Tobias vorbei und ins Halbfinale einziehen konnte. Es war ein hart umkämpftes Spiel bei dem am Ende Tobias nach fünf Sätzen die Nase vorn behielt.

Im Halbfinale trafen Kathrin auf Reinhard und Tobias auf Karl-Heinz. Eigentlich hatten die meisten damit gerechnet, dass im Finale Kathrin und Tobias aufeinander treffen würden, doch

Vereinsmeisterschaften haben bekanntermaßen eigene Gesetze. So konnte Karl-Heinz seine gute Form aus der Vorrunde fortsetzen und ging gegen einen nicht ins Spiel findenden Tobias rasch 2:0 in Führung. Dann lief es bei Tobias aber besser und Satz drei und vier gingen klar an ihn, sodass es schien, dies würde sich auch im fünften Satz fortsetzen. Es kam aber anders und so bot sich das Bild wie in den ersten beiden Sätzen und Karl-Heinz konnte mit einem 3:2 überraschend ins Finale einziehen. Das zweite Halbfinale zwischen Kathrin und Reinhard verlief ebenfalls äußerst spannend. Beide mussten ebenfalls über die volle Länge von fünf Sätzen gehen; hier hatte aber mit Kathrin am Ende die Favoritin das bessere Ende für sich.

Im Finale legte Karl-Heinz gleich furios los, gewann den ersten Satz (11:7) und schnupperte an einem nicht für möglich gehaltenen Coup. Kathrin fand aber zunehmend besser ins Spiel und konnte ihren gefürchteten harten Vorhand-Topspin zur Geltung bringen. Schließlich gewann sie die folgende Sätze 11:4, 11:9 und 11:7 und war zum ersten Mal Vereinsmeisterin der TSG. Herzlichen Glückwunsch!

Die Doppelkonkurrenz wurde mit zufällig ausgelosten Doppelpartnern im KO-System ausgetragen. Das einzige

Viertelfinale bestritten Mario und Karl-Heinz gegen Felix und Reinhard. Hier behielten Letztere die Oberhand und trafen im Halbfinale auf Anette und Kathrin. Die Mädels machten kurzen Prozess und zogen mit einem 3:0 ins Finale ein. Hier erwarteten sie Sascha und Matthias, die sich gegen Heike und Tobias mit 3:1 durchgesetzt hatten. Im Finale wählten sich Anette und Kathrin nach einer 2:0-Satzführung rasch auf der Siegerstraße. Sascha und Matthias zeigten sich jedoch kämpferisch und konnten die beiden folgenden Sätze (11:8, 11:9) für sich entscheiden. Im fünften Satz lief zunächst wieder alles für die beiden Mädels. Doch konnten sie eine 6:1 bzw. 9:6-Führung nicht ins Ziel retten. Selbst ein Fehlaufs Schlag von Sascha beim Stand von 9:9 verhinderte nicht den Sieg mit 12:10 für Sascha und Matthias. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch!

Tobias Finke

Platzierungen

Einzel:

1. Kathrin Weigelt
2. Karl-Heinz Lauber
3. Reinhard Meer und Tobias Vinke

Doppel:

1. Matthias Hertel/Sascha Hafner
2. Anette Aldinger/Kathrin Weigelt

.....
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.
.....

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

Heidelberg räumt bei Verbands-Mini-Meisterschaften ab!

Am 28./29.5.16 fanden die Verbands-Mini-Meisterschaften 2016 des Badischen Tischtennisverbandes in Wiesloch statt. Von der TSG 78 hatten sich hierfür insgesamt sechs Spieler qualifiziert.

Das Turnier startete mit der Konkurrenz U12, bei der Tiago Borkenstein die Heidelberger Farben vertrat. Im System jeder gegen jeden begann er furios mit fünf Siegen am Stück. In den letzten

zwei Begegnungen musste er jedoch jeweils seinem Gegner gratulieren, u.a. dem späteren unangefochtenen Sieger, sodass am Ende ein guter dritter Platz herausrang.

Bei der U8 waren Arthur Hunsmann, Julius Bachmann, Theo Langlouis am Start. Arthur marschierte durch die Gruppenspiele ohne Satzverlust und wurde somit Gruppensieger. Theo erwischte im ersten Spiel mit einem Spieler aus Wein-



Einen tollen dritten Platz erreichte Tiago Borkenstein (3. v.l.)

heim gleich einen schweren Brocken und musste eine Niederlage einstecken. Danach steigerte sich er sich jedoch stetig, gewann die restlichen drei Spiele und qualifizierte sich ebenfalls für das Viertelfinale. Julius zeigte ebenfalls eine ansprechende Leistung, mit 2:2 Spielen scheiterte er aber leider knapp in der Vorrunde. Im Viertelfinale hatten Arthur und Theo keine große Mühe (jeweils 3:0-Siege). Auch im Halbfinale gab sich Theo keine Blöße und zog mit einem 3:0 ins Finale ein. Arthur bekam

es mit Theos starkem Vorrundengegner aus Weinheim zu tun. In einem ausgeglichenen und hart umkämpften Spiel musste er sich schließlich mit 2:3-Sätzen geschlagen geben. Somit kam es im Finale zur Neuauflage des Vorrundenspiels zwischen Theo und dem Weinheimer Nachwuchsspieler. Diesmal konnte Theo besser mithalten, die Aufschläge des Gegners machten ihm aber erneut zu schaffen, sodass er nach vier Sätzen seinem Gegner zum Titel beglückwünschen musste.



Unsere drei Teilnehmer der U8-Konkurrenz (v.l.): Arthur Hunsmann (3. Platz), Julius Bachmann (9. Platz) und Theo Langlouis (2. Platz).

In der U10-Klasse hatte die TSG 78 zwei Vertreter: Max Goldschmidt und Peter Gruhler. Peter überstand die Vorrunde ohne Mühe als Gruppensieger. Max hatte es hingegen schwerer, traf u.a. auf den Sieger der U8-Konkurrenz. Er musste schließlich nach einem Sieg und zwei Niederlagen bereits in der Vorrunde die Segel streichen.

Mit zwei 3:0-Siegen spazierte Peter durch das Viertel- sowie Halbfinale und wurde im Finale von Noah Trede, dem Topfavoriten und ebenfalls aus Heidelberg (SG Heidelberg-Neuenheim), er-

wartet. Nachdem die ersten beiden Sätze deutlich an Trede gingen, zeigte Peter im dritten Satz mit tollen Ballwechsellern sein Können und führte mit 10:6, ehe er doch noch den Satz mit 10:12 und damit das Spiel abgeben musste. Somit blieben ein Klasse 2. Platz und die nur knapp verpasste Qualifikation für den Bundesentscheid in Rosenheim.

Zusammenfassend konnte die TSG 78 dieses Jahr somit zwei 2. Plätze, zwei 3. Plätze sowie zwei 9. Plätze verzeichnen. Eine tolle Leistung!

Tobias Vinke



Max schaffte es leider nicht in die Hauptrunde der U10-Konkurrenz



Peter wurde stolzer Zweiter der U10-Konkurrenz



Liebe Mitglieder,

das Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und Geräteturnen für die Kleinen ist sehr gut besucht und es gibt teilweise leider sehr lange Wartelisten. Bei den Angeboten für Erwachsene gibt es noch freie Plätze in verschiedenen Gymnastikgruppen. Vielleicht möchte der ein oder andere aus anderen Abteilungen mal reinschnuppern oder Sie sprechen Ihre Freunde und Bekannte an, ob sie das Angebot der Turnabteilung mal testen wollen. Neue Interessenten sind herzlich willkommen! Alle Gruppen finden in den Sporthallen der Mönchhofschule/Kepler-Realschule statt.

Bauch-Beine-Po

Das Training beginnt mit einem Power-Aufwärmen (Aerobic) und der Mobilisierung aller Körperteile. Dann folgt eine Ganzkörperkräftigung mit

vielen Übungen aus dem Pilates, oft auch mit Therabändern. Am Ende jeder Stunde wird 10-12 Minuten intensives Stretching durchgeführt.

Wann? Dienstags 20.00-21.15 Uhr
(obere Halle)

Body-Shape

Bodyshape ist ein Kraft-Ausdauertraining, dabei werden alle wichtigen Muskelgruppen des ganzen Körpers nach einem koordinativen „Warm-up“ intensiv gekräftigt. Dadurch werden abwechselungsweise mit Gerät oder nur mit eigenem Körpergewicht Kraft, Stabilität, Beweglichkeit, Ausdauer und Koordination verbessert.

Wann? Mittwochs 18.00-19.30 Uhr
(untere Halle)

**Berücksichtigen Sie beim Einkauf
bzw. bei der Auftragsvergabe unsere Inserenten.
Sie helfen uns bei der Finanzierung
dieser Vereinszeitung.**

Tai Chi Chuan / Qigong

Die Übungen beruhen auf einer chinesischen Heilgymnastik in Verbindung mit Atemtechniken. Sie werden zur Erhaltung und Wiederherstellung von Gesundheit und Vitalität ausgeübt und sind dabei für jedes Alter geeignet.

Unsere Übungen beginnen jeweils mit einer Aufwärmgymnastik, gefolgt von den 18 Formen des Lian gong. Diese Gymnastik dient dazu, Beschwerden im Nacken-Schulter-Bereich, im Hüftbereich und im Bereich der Beine und Füße vorzubeugen/aufzuheben. Abschließend üben wir gemeinsam eine kurze Soloform des Tai Chi Chuan mit 24 Bewegungen. Neu aufgenommen wurden Übungen mit dem Tai Chi Fächer.

Wann? Donnerstags 19.45-21.15 Uhr (untere Halle)

In Balance

„In Balance“ ist eine Ausgleichsgymnastik, die den einseitigen Belastungen im Alltag entgegen wirkt und eine gesunde Körperhaltung und die Beweglichkeit fördert. Der Fokus des Trainings liegt nach einer gründlichen Mobilisation aller Gelenke auf der Kräftigung der Tiefen- bzw. Haltemuskulatur, die den Körper stabilisiert und den Rücken schont sowie auf der Schulung des Gleichgewichts.

Wann? Freitags 16.00-17.00 Uhr (obere Halle)

Die Gruppen, die auch in den Sommerferien angeboten werden (im Freien), sind auf der Homepage veröffentlicht unter <http://www.tsg78-hd.de/turnen/news>

In den **Sommerferien vom 28. Juli - 11. September 2016** sind die Turnhallen geschlossen, der Trainingsbetrieb findet daher nicht statt. Über weitere Schließtage seitens der Schule informieren wir Sie auf der Homepage oder per Aushang in der Turnhalle.

Impressum

Rundschau der Turn- und Sportgemeinde Heidelberg 1878 e.V.,
Geschäftsstelle Tiergartenstraße 9, 69120 Heidelberg.
Der Zeitungspreis ist für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion: Harry Kindermann
Layout & Satz: ponz.design Heidelberg
Redaktionsschluß: (für die nächste Ausgabe) 5.9.2016
Auflage z.Zt. 1100 Stück



Meine Kurpfalz – wenn der Spaß am größten ist

Die Faszination des Sports verbindet die Menschen jeden Alters. Mit Freude und Leidenschaft unterstützen wir ganz besonders den Jugendsport in der Kurpfalz. Wir stehen an der Seite der Vereine als genossenschaftliche Bank, als Partner, als Berater und natürlich als Kurpfälzer.

www.volksbank-kurpfalz.de

 **Volksbank Kurpfalz**

Turn- und Sportgemeinde 1878 e.V. Heidelberg

Tiergartenstraße 9

69120 Heidelberg

Postvertriebsstück

Gebühr bezahlt **D 8308 F**

 <p>Führerschein</p>	 <p>Reisen</p>	 <p>Eigene Wohnung</p>
 <p>Wünsche</p>	 <p>Pläne</p>	<p>Freiheit</p>
<p>Sicherheit</p>	<p>Zukunft</p>	<p>Leben</p>
<p>Wo Du bist, was Du planst: Mit uns kannst Du rechnen.</p>		
 Sparkasse Heidelberg www.sparkasse-heidelberg.de		